

accio piano trio

Name der Organisation: accio piano trio

erfasst als: Ensemble Trio Klaviertrio

Genre: Klassik Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Bundesland: Salzburg

Website: [accio piano trio](#)

Gründungsjahr: 2013

"Das **accio piano trio**, bestehend aus Christina Scheicher (Klavier), Clemens Böck (Violine) und Anne Sophie Keckeis (Violoncello), wurde im Jahr 2013 an der Universität Mozarteum Salzburg gegründet. Seither kann das Ensemble auf eine rege und kontinuierliche Konzerttätigkeit im In- und Ausland verweisen und erspielte sich mehrere Preise bei bundesweiten und internationalen Wettbewerben.

Das Trio studierte zunächst am Salzburger Mozarteum bei Wolfgang Redik (Wiener Klaviertrio) und Tünde Kurucz. Nach einem Intermezzo mit wechselnden Cellisten vereinigten sich die drei Gründungsmitglieder 2018 wieder und absolvierten ab 2020 das gemeinsame Masterstudium Kammermusik an der HMDK Stuttgart bei Geiger Martin Funda und Pianist Florian Wiek (Abschluss 2023 mit einstimmiger Auszeichnung).

Das accio piano trio war ab 2014 Stipendiat der Stiftung Yehudi Menuhin – Live Music Now Salzburg und ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe: Erfolgreich war es zweimal bei Musica Juventutis (2015 und 2017, mit Auftritt im Schubert-Saal des Wiener Konzerthauses), beim Online-Wettbewerb ENKOR (2. Preis 2015), bei der 9th International Johannes Brahms Chamber Music Competition in Gdansk (Polen, 2. Preis 2022) und zuletzt beim Carl-Wendling-Wettbewerb für Kammermusik in Stuttgart (1. Preis 2023).

Zahlreiche Konzertreisen führten das junge Ensemble nicht nur quer durch Österreich, sondern auch nach Deutschland (u. a. Berlin, Hamburg, München) und in die Schweiz, nach Italien (Festival Portogruaro, Festival Badia Musica), Frankreich, England (Milton Court, Conway Hall), Dänemark, Tschechien, in die

Slowakei, die Türkei (Istanbul, Mersin Festival), nach Malta, Georgien, China (u.a. Shenzhen Concert Hall) und in den Senegal. Viele dieser internationalen Projekte konnten bereits in Zusammenarbeit mit den Österreichischen Kulturforen im Ausland realisiert werden.

Von den bisher rund 200 öffentlichen Auftritten sind einige besondere Höhepunkte hervorzuheben: etwa das im Radio Österreich 1 gesendete Konzert auf Schloss Goldegg 2016, mit einer vom Trio in Auftrag gegebenen Uraufführung des Salzburger Komponisten Jakob Gruchmann (Trio Nr. 2 „Schneekammer“) sowie Jugendwerken von Beethoven, Franck und Debussy; die Aufnahme in das Konvolut der Jeunesse Österreich für die Saison 2018/19, mit mehreren Konzerten im ganzen Land; oder das Debüt in der Stiftung Mozarteum Salzburg 2021 unter Mitwirkung von Rolando Villazón. Für die nähere Zukunft in Planung sind u. a. Auftritte beim Kultursommer Wien und den Musiktagen Mondsee 2024 sowie im Rahmen der Salzburger Mozartwoche 2025; mit der Internationalen Stiftung Mozarteum und erneut mit der Jeunesse wird es in der kommenden Saison eine engere Zusammenarbeit geben.

Den Schwerpunkt des Repertoires bilden einerseits die Meisterwerke der Wiener Klassik, andererseits aber auch selten gespielte Trios von Komponistinnen und im klassischen Kanon zu wenig berücksichtigten Komponisten."

accio piano trio: Biographie, abgerufen am 18.4.2024

[<http://www.acciopianotrio.com/de/biographie/>]

Auszeichnungen

2014 *Stiftung Yehudi Menuhin - Live Music* : Stipendium

2015 *Musica Juventutis*

2015 *Online-Wettbewerb ENKOR*: 2. Preis

2017 *Musica Juventutis*

2022 *9. Internationaler Johannes Brahms Chamber Music Competition*,
Gdansk (Polen): 2. Preis

2023 *Carl-Wendling Wettbewerb für Kammermusik*, Stuttgart (Deutschland):
1. Preis

Ensemblemitglieder

Christina Scheicher (Klavier)

Clemens Böck (Violine)

Anne Sophie Keckeis (Violoncello)

Aufführungen (Auswahl)

2016 [accio piano trio](#), Goldegg (Salzburg): [Klaviertrio Nr. 2](#)
["SCHNEEKAMMER"](#) (UA, [Jakob Gruchmann](#))

Pressestimmen (Auswahl)

15. November 2021

"Das Trio bot (auch) in allen folgenden Stücken einen Beweis schier unbegrenzter Instrumentenbeherrschung. Dabei harmonierten die Drei bei Übergängen zu Legato oder Staccato, piano oder forte, wie aus einem Guss."
Passauer Neue Presse (Karlheinz Jaensch)

14. November 2018

"Das Trio begeisterte durch ein geradezu traumhaftes, ungemein durchsichtiges Zusammenspiel."
Passauer Neue Presse (Peter Vornehm)

12. Oktober 2016

"Mit Werken von Josef Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Dimitri Schostakowitsch und Antonín Dvorák begeisterte das junge „Accio Piano Trio“ aus Salzburg die Zuhörer im Töginger Carl-Orff-Saal. Christina Scheicher (Klavier), Clemens Böck (Violine) und Leo Morello (Violoncello) beeindruckten mit meisterhaftem Zusammenspiel." *Oberbayerisches Volksblatt*

Quellen/Links

Webseite: [accio piano trio](#)

YouTube: [accio piano trio](#)